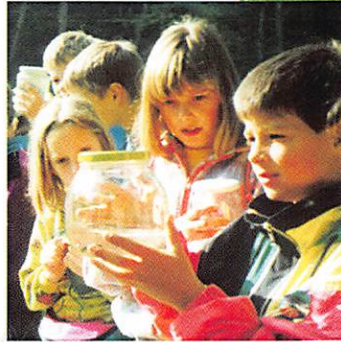


# Fast wie ein Känguru im Wasser – wir erkunden den Ditz-Bach!

Habt Ihr schon einmal an einem Bach gespielt, dabei Steine ins Wasser geworfen oder, wie der Biber, einen Staudamm gebaut? An so einem Bach könnt Ihr aber auch verschiedenartige Wassertiere erforschen, mit selbstgebauten Schiffchen oder kleinen Plastikentenkent die Strömungen messen, seine biologische Wasserqualität beurteilen oder die Quelle suchen.

Suche Dir am Bach, den Du erforschen willst, eine flache Uferstelle und los geht's: Nimm vorsichtig einen großen Stein aus dem Bachwasser, drehe ihn um und schau darunter nach Tieren. Siehst Du etwas? Es könnten sein Eintagsfliegen-, Steinfliegen- und Köcherfliegenlarven, Egel, Öhrchenplanarien, Kriebelmückenpuppe, Flussnapfschnecke u.a. Oder fülle eine flache Schale und ein Einmachglas mit klarem Bachwasser und stelle beide Gefäße nahe am Ufer ab. Mit dem Sieb streifst Du durch den Bachschlamm. Dann spülst Du die Tiere vorsichtig in die Schale oder das Einmachglas. Nun kannst Du in Ruhe beobachten: Schlammröhrenwurm, Zuckmückenlarve, Schlammfliegenlarve, Erbsenmuschel oder ein „Känguru im Wasser“ – denn fast sieht es so aus, als ob Mutter Bachflohkrebs ihr Baby in einer Bauchtasche „spazieren schwimmt“. Aber durch die Lupe siehst Du, dass es an der äußeren Bauchseite fest angehängt ist. **Bitte** das ganze aber höchstens 10 Minuten, sonst bekommen die Tiere im Teller oder Einmachglas, also im „stehenden“ Wasser, zu wenig Sauerstoff! **Die nächste Bitte:** Quellen haben meistens ganz sauberes Wasser. Das liegt daran, dass das Wasser im Boden gefiltert und gereinigt wurde. Sie sind ganz besonders empfindliche Lebensräume. Schau Dir die Quelle nur vom Rand her an, aber verändere nichts. Die wenigen Tiere, die hier leben, z.B. kleine Fische oder die Larven vom Feuersalamander, nehmen sonst Schaden!



## Bachwasseruntersuchung – sauber oder schmutzig?

Erforsche, wie sauber oder wie schmutzig das Wasser in Deinem Bach ist. Bestimme anhand der Tiere, die in dem Bach leben, seine Wasserqualität. Die Tiere haben unterschiedliche Bedürfnisse. Manche können nur in ganz reinem Wasser leben, weil darin viel Sauerstoff gelöst ist. Anhaltspunkte (vereinfachte biologische Gewässergüte) sind in etwa:

- sehr sauberes, klares Wasser: Köcher-, Stein- und Eintagsfliegenlarven (mäßig bis häufig), Quellschnecken;
- ziemlich sauberes Wasser: Öhrchenplanarien, Bachflohkrebs (massenhaft bis häufig), Köcher-, Stein- und Eintagsfliegenlarven (vorhanden), Schnecken (vorhanden);
- verschmutztes Wasser: Wasserflöhe, -asseln und Roll-egel, Flohkrebse (vereinzelt);
- stark verschmutztes Wasser: rote Zuckmücken-, Rattenschwanzlarven, Schlammröhrenwürmer.



### Ausrüstungs-Tipp für Bachforscher und Bachforscherinnen:

z.B. Teesieb oder kleines Küchensieb, Kescher, großes Sieb, Lupe, Einmachglas, Frisbee-Scheibe oder Teller (flache, helle Schale), Gummistiefel, Ortsplan oder Landkarte, Rucksack und „was zu Futtern“ (Picknick).

Und nun „Petri Heil“ für Deine Beobachtungen!

LVN – SAV OG Bad Ditzenbach / Merkblatt „Wir erkunden den Bach“ (7/2003)

Quellen: „Rettet die Frösche“; Rudolf L. Schreiber (Hrsg.) Pro Natur Verlag, Stuttgart, „Ökologische Bewertung

von Fließgewässern“ (Band 64)

Schriftenreihe der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e.V., Bonn,

„Anleitung zur Gewässeruntersuchung“ (Materialien Biologie Chemie CH 1236)

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, „Wir erkunden den Bach“;

Broschüre vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und

Verbraucher-Schutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Fotos: Norbert Grün, Rechberghausen; Rose Göttler, Geislingen-Weiler

Hier könnt Ihr das Merkblatt abheften



[www.lnv-goepingen.de](http://www.lnv-goepingen.de)  
[www.Schwaebischer-Albverein.de](http://www.Schwaebischer-Albverein.de)

Pilotprojekt

„Leistungsabzeichen Natur“

(Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg/

LVN-Arbeitskreis Göppingen in Kooperation

mit dem Schwäbischen Albverein – OG Bad Ditzenbach)

Aktion „Tiere am und im Wasser“

6. September 2003, 14 bis ca. 16 Uhr.

Wir erkunden den Ditz-Bach (Treffpunkt SAV-Heim

beim „Alten Sportplatz“, Bad Ditzenbach)